

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch in unserem heutigen Newsletter möchten wir Ihnen wieder eine **Änderung** aus dem im letzten Jahr in Kraft getreten **neuen** Amtlichen Regelwerk der deutschen Rechtschreibung erläutern.

Es handelt sich dabei um den Gebrauch des sogenannten **Durchkopplungsbindestrichs** in Verbindung mit der Verwendung von **Anführungszeichen**.

Unverändert gültig ist die Regel, dass in **Zusammensetzungen** mit **Einzelbuchstaben** [1], **Ziffern** [2] oder **Abkürzungen** [3] die einzelnen Teile mithilfe von **Durchkopplungsbindestrichen** miteinander verbunden werden. Auch in **Zusammensetzungen** mit **aneinandergereihten Substantiven** bleibt es beim Gebrauch von **Durchkopplungsbindestrichen** [4].

[1] C-Dur-Tonleiter, Vitamin-D-haltig, S-Bahn-Wagen

[2] 40-Stunden-Woche, 95-Cent-Briefmarke, 100-m-Lauf

[3] K.-o.-Schlag, UV-Strahlen-gefährdet, DIN-5008-konform

[4] Frage-und-Antwort-Spiel, Goethe-Schiller-Denkmal, Wort-für-Wort-Übersetzung

Neu hingegen ist, dass bei einem in **Anführungszeichen** stehenden **mehrteiligen Ausdruck** innerhalb einer **Zusammensetzung keine Bindestriche** stehen.

das „20 Jahre Kammerorchester“-Jubiläumskonzert

die „Terra X History“-Dokumentation

die „Wer wird Millionär?“-Sonderausgabe

Selbstverständlich stehen wir Ihnen für etwaige Rückfragen wieder gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Ihre Orthografie- und Normberatungsstelle